

Die Oralia-Datenbank der DGOP: Basiswissen und Übungen in Kleingruppen

*Dr. Jelena Rosentreter, Aukamm-Apotheke, Wiesbaden und
Alena Härtel, Post-Apotheke am Klinikum, Neustadt am Rübenberge*

Mit der Verordnung von oralen Tumorthapeutika wird dem Patienten, im Vergleich zur parenteralen Verabreichung, eine enorme Eigenverantwortung in der Therapie übertragen. Daher besteht ein besonders hoher Beratungsbedarf. Unter anderem sind Hinweise zur richtigen Einnahme, aber auch zum Nebenwirkungsmanagement notwendig, um Krebspatienten qualitativ hochwertig und wohnortnah zu betreuen. Hierfür wurde von der DGOP die Oralia-Datenbank entwickelt. Gerade im Hinblick auf die pharmazeutische Dienstleistung „Pharmazeutische Betreuung bei oraler Antitumorthherapie“ ist es wichtig, sich eines zuverlässigen und einfach anzuwendenden Tools bedienen zu können.

In diesem Workshop möchten wir Ihnen, nach einem kurzen Auffrischen Ihres Wissens zu allgemeinen Aspekten der oralen Tumorthherapie, zunächst die Datenbank inhaltlich vorstellen. Danach sollen Sie aktiv werden: Probieren Sie die Datenbank einmal selbst anhand von Fallbeispielen aus. Erarbeiten Sie Lösungen in Kleingruppen, deren Ergebnisse am Schluss ausgewertet und diskutiert werden.

Am Ende des Workshops sollen Sie dann in der Lage sein, die Oralia-Datenbank selbstständig in Ihrem Apothekenalltag zu nutzen und etwaige Probleme bei der Medikation zu erkennen.